

mons Cevenna. Caes. 7, 8. 56.  
acc. pl. Cebenmar. Lucian. 1, 435  
wol f, da bei Strabo 177 ἐκ τῆς Κεραμένης  
(noch öfter τὸ Κεραμένιον ἔπος)

Belgae, Volcae (52)

R. de B. p. 252

wie druides für druidae  
Sextosages für Sextosacae (GDS. 723)  
Leuci, Lingones. Caes. 1, 40  
-ones. Eburones. Pictones. Lingones.  
Senones.  
vgl. die mannen. Acco. Caes. 6, 4, 44  
Vertico 5, 45  
Zobannitio 7, 4.

pl. bairdd bildet, mag der umlaut der wurzel unverkennbar ein in sie vorge-  
drungnes i der flexion kund geben, also bardi voraussetzen, was dem lateinischen bardi, gr. Βάρδοι gleichkäme. dem altirischen druid setzt Zeus 265  
den gleichlautigen nom. pl. druid, acc. pl. druida an. doch die neusten un-  
tersuchungen irischer declination von Ebel und Stokes ergeben, dasz der  
nom. pl. druide lautete, im acc. druida wäre anklang an druidas, im flexions-  
losen nom. druid keiner an druidae, und wie lässt sich der welsche sg. der-  
wydd, pl. derwyddon noch einen augenblick <sup>5.52</sup> rede oben schon, den C  
Γαλάται, aus vollerm C schnell das Übergewicht schlusse des vierten cap  
λεῖσθαι Γαλάτας ἐξενίκησε ὠνομάζοντο. dasz Celtae Galatae galt darum nicht senkt, nicht umgekehrt. verstümmeltem auslaut. nach sind genug versuch men, nach ptolemaeische μῆται, für welches letzte dem indiculus superstio schlagen, was wieder auf Dies wenige ist alle dasz man ihre übernahme das geringe ergebnis wich sprachsystem dem latein näher stand als dem griechischen. die namenomalie entspricht genau der lateinischen. übrigens haben ihr die romanischen sprachen fester angehangen als die irische und welsche, welche sie, soviel ich sehe, fahren lassen. denn den ausgang auf a theilen freilich irische substantive beider geschlechter miteinander z. b. die weiblichen dearna palma manus, ulcha barba, pearsa persona und die männlichen dalta alumnus, gobha faber, doch erhellt keine einwirkung einer dieser flexionen auf die andere, und ich entscheide nicht ob mannesnamen wie Colla ihrer endung nach irgend weiblich zu fassen sind. comharsa vicinus ist das ahd. gimarcho, commarcanus.

was ich mutmasze bleibe eltae und Galatae war die nd Κέλται, doch fest steht ie Römer ihr Galli, dem t mir was Pausanias am gt: ὁψὲ δὲ ποτε αὐτοὺς κα- ἀρχαῖον καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις e war verhält sich so, aber i früher, weil G sich in K : altem anlaut zwar, aber nen der lage der stämme e gefahr. Zu Κέλται stim- nen Δημήται, Ναμνήται, Νη- int, man wolle denn aus puae Nimidas vocant, an- ual. Numidae. abgewinne. vorausgesetzt reu halten dürfe, ist doch estärkt dasz das keltische